

Sauerkirsche

Sorte: Lövöpetri (S)
Obstart: Sauerkirsche, *Prunus cerasus*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Zufallssämling von Fernec Szöke aus Lövöpetri, Ungarn
Lizenzinhaber	Artevos, Deutschland
Synonyme	Petri
Schutzrechte	EU-Sortenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt	mittelspät
Fertilität	selbstfertil
Frucht:	
Reifezeit	spät, mit 'Ungarische Traubige' reifend
Größe, Form	25-27 mm, 7-9 g, nierenförmig
Farbe	rot- bis dunkelrot, glänzend
Fruchtfleisch	dunkelrot, mittelfest bis fest, Festigkeitsindex 38-40, sehr saftig
Geschmack	würzig-aromatisch mit leichter Säure
Platzempfindlichkeit	gering
Stiellöslichkeit	gut, löst bei Vollreife trocken vom Stiel
Baum:	
Wuchs	mittelstark, ausladend, sehr gut verzweigend, gute Garnierung, flacher Astabgangswinkel, nur geringe Neigung zur Verkahlung, Äste von innen heraus dicht mit Bukettknospen besetzt, kräftiges gesundes Laub
Ertrag	früh einsetzend und gleichmäßig hohe Erträge, Früchte hängen perl-schnurartig
Beurteilung:	Lövöpetri (S) überzeugt durch einen harmonischen Kronenaufbau, der sich besonders für die mechanische Ernte eignet. Mit ihren großen, festen Früchten und ihrem aromatischen Geschmack ist Lövöpetri (S) auch für den Frischverzehr interessant. Neuere Untersuchungen haben ergeben, dass sich mit zunehmender Wuchsstärke der spezifische Ertrag verringert. Eine standortangepasste Unterlagenwahl ist daher für gleichmäßig hohe Erträge Voraussetzung.